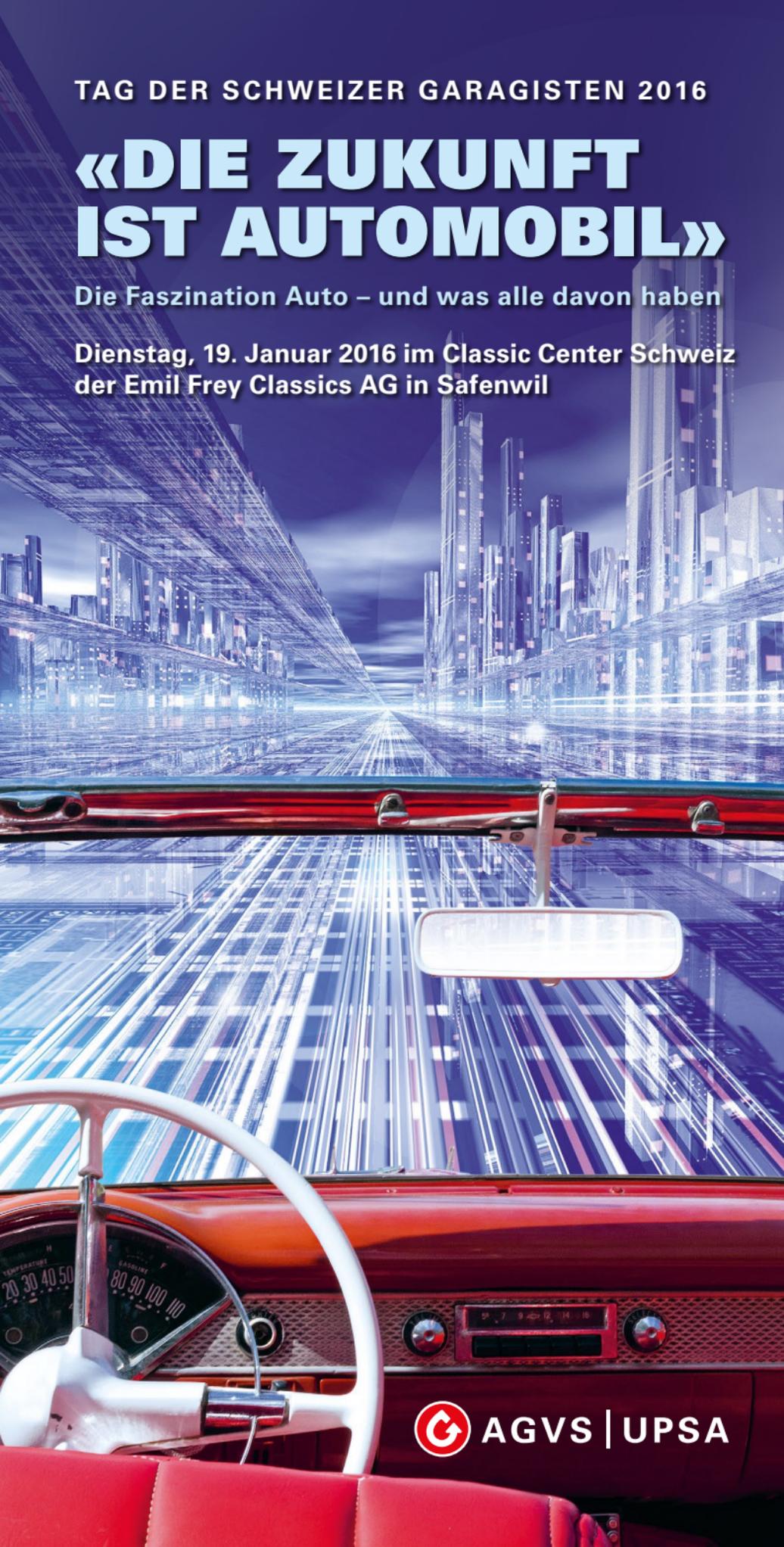


TAG DER SCHWEIZER GARAGISTEN 2016

«DIE ZUKUNFT IST AUTOMOBIL»

Die Faszination Auto – und was alle davon haben

Dienstag, 19. Januar 2016 im Classic Center Schweiz
der Emil Frey Classics AG in Safenwil



 AGVS | UPSA



Inhalt

Herzlich willkommen!	4
Darum ist auch die Zukunft automobil	5
Faszination Auto: Das Classic Center Schweiz	6
Das Tagungsprogramm	8
Nicht verpassen: «Dîner des garagistes»	10
Die Referenten und Talk-Gäste	11
Tagungsgebühr und Organisatorisches	15
Der Tagungsort	16
Dank an unsere Sponsoren	18
Anmeldekarte	20–21

Herzlich willkommen



Liebe AGVS-Mitglieder, geschätzte Gäste, liebe Kolleginnen und Kollegen des Schweizer Autogewerbes

Wirtschaftlich gehört der motorisierte Strassenverkehr seit je her zu den Wachstumstreibern. Neben dem ökonomischen und individuellen Nutzen steht das Auto für eine ganz besondere Faszination, die uns in ihren Bann zieht. Das zeigt auch das Besucheraufkommen am jährlichen Automobil-Salon in Genf: Jung und Alt, Frau und Mann staunen und träumen.

Das war in der Vergangenheit so – und weil wir sicher sind, dass das auch in Zukunft so sein wird, haben wir uns entschlossen, mit dem Tagungs-Thema 2016 ein starkes Zeichen für Optimismus zu setzen: «Die Zukunft ist automobil». Dabei geht es nicht darum, uns als wichtigen Teil dieser automobilen Zukunft zu feiern. Vielmehr wollen wir ein klares Zeichen setzen: Wir glauben fest daran, dass die Erfolgsgeschichte Auto auch in Zukunft weiter geschrieben wird. Ein Zeichen, dass wir aus diesem Grund Vertrauen in die Zukunft haben dürfen. Ein klares Zeichen auch dafür, dass unsere Branche allen Grund hat, selbstbewusst in eine spannende Zukunft zu blicken. Das soll auch ein Signal an Jugendliche sein, die sich heute überlegen, was sie morgen lernen möchten. Die Botschaft ist klar: Wir sind bereit für die Zukunft, weil wir darauf vertrauen, dass die Erfolgsgeschichte «Auto» erfolgreich weitergeschrieben wird.

Im Namen des AGVS-Zentralvorstandes

Urs Wernli, Zentralpräsident

Darum ist die Zukunft automobil

Seit 1886 Carl Benz mit dem Personenwagen Nummer 1 auch in einer breiteren Bevölkerungsschicht Furore zu machen begann, bewegt kaum etwas die Menschen so sehr wie das Automobil – auch und gerade im physischen Sinn. Die Geschichte des Autos ist voll von faszinierenden Entwicklungssprüngen, nicht nur was die laufend verbesserte Sicherheit betrifft. Autos wurden zwar nicht immer schöner, aber stärker und gleichzeitig verbrauchsarmer und umweltschonender. Es gibt nicht viele Branchen, die unter einem solch permanenten Innovationsdruck stehen wie die Autobranche.



Der nächste Entwicklungssprung steht vor der Tür: Die Digitalisierung und damit das selbst fahrende Auto befeuert nicht nur die Fantasie der Leute, sondern bringt auch einen nächsten grossen Schub für die Faszination Auto. Noch wird es dauern, bis die ersten Autofahrer (online) Zeitung lesen, statt sich auf den Verkehr konzentrieren zu müssen. Nichts desto trotz hat sich der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) entschieden, «Die Zukunft ist automobil» als Thema des nächsten «Tag der Schweizer Garagisten» zu etablieren: Der AGVS erachtet den Zeitpunkt als gegeben, mit diesem Thema zu zeigen, dass er und seine Mitglieder mit Optimismus, Vertrauen und voller Tatendrang in die Zukunft schauen.



Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Das neue Auto-Museum: Die perfekte Lokalität für den nächsten «Tag der Schweizer Garagisten»

In den stimmungsvollen Hallen einer ehemaligen Textilfabrik sind auf einer Fläche von über 1500 Quadratmetern ständig zwischen 50 und 60 automobile

Schätze aus der Sammlung der Emil Frey Classics AG ausgestellt. Die Lokalität bildet einen perfekten Rahmen für diesen Anlass.



Tagungsprogramm vom 19. Januar 2016

Der «Tag der Schweizer Garagisten» 2016 beginnt **um 09.30 Uhr**. Das Programm ist reichhaltig und sehr vielseitig.

Moderiert wird der Anlass von der französischsprachigen Moderatorin Melanie Freymond und von Patrick Rohr, der im AGVS-Kreis ein Comeback gibt.

Wie immer:
ab 08.30 Uhr der traditionelle **«Garagisten-Brunch»**.

09.30 Uhr **Begrüssung, aktuelle Tour d'horizont und Einführung ins Tagungsthema** durch AGVS-Zentralpräsident Urs Wernli.

Begrüssung durch den «Hausherr» Walter Frey, Verwaltungsratspräsident der Emil Frey AG und Erbauer der Tagungsorts, des Classic Center Schweiz der Emil Frey Classics AG.

Grussworte von Jürgen Karpinski, Präsident des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK).

10.15 Uhr **«Faszination Technik»**: Peter Sauber spricht darüber, was diese Faszination ausmacht und inwiefern der Rennsport dem technologischen Wandel Impulse verleiht.

10.45 Uhr **«Wie ich die Zukunft der Automobilindustrie sehe»**: Referat von Prof. Hannes Brachat, Herausgeber AUTOHAUS.

11.15 Uhr **Was sagt die aktuelle Marktanalyse für die Zukunft?** Referat von Helmut Eifert, DAT Geschäftsführer. Anschliessend vertiefendes Gespräch mit den beiden AGVS-Garagisten Christian Müller (Garage Wehntal) und Hubert Waeber (AHG-Holding).

12.00 Uhr **Lunch und Networking**

13.45 Uhr Seine Erfahrungen als blinder Bergsteiger und Extremsportler sind einzigartig und unglaublich beeindruckend: Unter dem Titel **«Konzentration auf die Stärken kann Berge versetzen»** inspiriert und begeistert der Österreicher Andy Holzer ein begeistertes Publikum auf der ganzen Welt.

14.30 Uhr Der Wettbewerb um geeignete Lernende wird härter, Fachkräfte wandern zunehmend in andere Branchen ab. Umso wichtiger wird es, das eigene Fachpersonal zu halten. **Prof. Dr. Margrit Stamm** von der Universität Fribourg zeigt in ihrem Vortrag «Berufsbildung und Fachkräftesituation – und was zu tun ist» konkrete Wege auf.

15.00 Uhr **ASTRA-Direktor Jürg Röthlisberger** über seine Pläne für die nächsten Jahre.

15.30 Uhr **AGVS-Club zur aktuellen Verkehrspolitik**: Podiumsdiskussion mit SVP-Nationalrat Walter Wobmann, Jürg Röthlisberger (Direktor des Bundesamtes für Strassen ASTRA), dem Tessiner CVP-Nationalrat Fabio Regazzi und Pierre Daniel Senn (AGVS-Vizepräsident und Mitglied des Vorstands sgv).

16.20 Uhr Schlusswort von **Urs Wernli**



Ab 16.30 Uhr **Apéritif und Besuch Oldtimer-Museum**

Der äusserst attraktive Veranstaltungsort hat den AGVS dazu inspiriert, im Anschluss an den offiziellen Teil der Tagung seinen Gästen die Möglichkeit zu eröffnen, das fantastische Oldtimer-Museum im Rahmen eines gepflegten Apéritifs zu besuchen. Es steht Ihnen in den Hallen der Emil Frey Classics AG fachkundiges Personal zur Verfügung.



18.00 Uhr

Nicht verpassen! «Dîner des garagistes»

Im Anschluss findet erstmals in der Geschichte der AGVS-Tagung eine Veranstaltung am frühen Abend statt – das «Dîner des garagistes» mit einem interessanten Rahmenprogramm. Im Rahmen dieses Dîners wird sich Moderator Patrick Rohr mit wichtigen Vertretern aus der Zulieferer-Industrie, den Auto-Importeuren und dem Garagengewerbe unterhalten.

Diese Veranstaltung dauert bis 20.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das «Dîner des garagistes» wird unterstützt von:

Hauptsponsor

Co-Sponsor

auto-i-dat ag

AutoScout24

Programmänderungen vorbehalten

Die Referenten und Talk-Gäste



Walter Frey

Walter Frey ist eine Legende im Schweizer Autogewerbe. Mit 24 Jahren von Vater Emil Frey nach Japan geschickt, um den Import von Toyota einzufädeln, baute Walter Frey Stück um Stück eine Unternehmensgruppe auf, die heute äusserst erfolgreich und weit über die Schweiz hinaus tätig ist.



Jürgen Karpinski

Der 64-jährige Jürgen Karpinski leitet seit Frühling 2015 als Präsident des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) die Geschicke des Verbandes mit 237 Innungen und 14 Landesverbänden sowie 37 Markenverbänden. In den ZDK-Betrieben werden jährlich ca. 75 Millionen Wartungs- und Serviceaufträge abgewickelt.



Peter Sauber

Peter Sauber gehört dank seiner Verdienste für den Rennsport zu den bekanntesten Schweizern überhaupt. 2005 wurde Peter Sauber zum «Schweizer des Jahres» gewählt.



Hannes Brachat

Professor Hannes Brachat gehört als Herausgeber von AUTOHAUS zu den schärfsten Beobachtern der Autobranche. Seine wöchentliche Kolumne «HB ohne Filter» gehört zum Besten, was man über die Branche lesen kann. Brachat ist, auch bedingt durch seine Geschichte, sehr eng mit dem Autogewerbe verbunden.



Helmut Eifert

Helmut Eifert ist Geschäftsführer der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), deren Kerngeschäft die Erhebung und Aufbereitung von Fahrzeugdaten ist. DAT verfügt heute über die weltweit grösste Fahrzeugdatenbank. In seinem Referat zeigt er auf, wie Marktanalysen entstehen und welche Tendenzen der Garagist aus ihnen lesen kann.



Christian Müller und Hubert Waeber

Christian Müller (links) ist Inhaber der Garage Wehntal in Sünikon. Er vertritt die Marke Ford.

Hubert Waeber ist CEO der AHG-Holding und ist mit mehreren Marken an insgesamt acht Standorten im Kanton Fribourg vertreten.



Andy Holzer

Andy Holzer ist von Geburt an blind – aber trotzdem ein leidenschaftlicher und begnadeter Bergsteiger, der unter anderen auch sechs der «Seven Summits», der jeweils höchsten Berge der sieben Kontinente, bestiegen hat. Holzer begeistert das Publikum mit seiner Art und seinen unkonventionellen Ansichten über das Leben.



Margrit Stamm

Prof. Dr. Margrit Stamm gehört zu den renommiertesten Erziehungswissenschaftler der Schweiz. Am «Tag der Schweizer Garagisten» liefert sie Einsichten zum Thema Fachkräftesituation – und was aus Sicht des AGVS konkret zu tun ist.



Jürg Röhli

Jürg Röhli ist seit März 2015 Direktor des Bundesamtes für Strassen ASTRA. Der Berner war zuvor drei Jahre lang ASTRA-Vizedirektor. An der Tagung stellt er sein Programm für die nächsten Jahre vor und nimmt anschliessend an der Podiumsdiskussion teil.



Walter Wobmann

In der Schweiz gibt es nur wenig Parlamentarier, die so viel Benzin im Blut haben wie der Solothurner Nationalrat Walter Wobmann und permanent Vollgas geben. Seit 2003 setzt sich Wobmann im Nationalrat vehement für die Anliegen der Strassenverbände ein und scheut dabei keine Auseinandersetzung.



Fabio Regazzi

Der Tessiner CVP-Politiker gehört seit 2011 dem Nationalrat an und sitzt unter anderem in der Kommission für Verkehr- und Fernmeldewesen. Regazzi ist CEO des familieneigenen Unternehmens Regazzi SA, das im Maschinenbau und in der Metallverarbeitung tätig ist. Er hat sich innert kurzer Zeit als verantwortungsvoller Verkehrspolitiker einen Namen gemacht.



Pierre Daniel Senn

Pierre Daniel Senn ist langjähriger AGVS-Vizepräsident und Mitglied des Präsidialausschusses des AGVS und Vorstandsmitglied des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgV. Zusammen mit seinem Bruder David leitet er die Automobiles Senn SA mit Betrieben in Neuenburg, Yverdon-les-Bains und La Chaux-de-Fonds mit insgesamt 150 Angestellten. Das Unternehmen ist einer der Sponsoren des Fussballclubs Neuchâtel Xamax.

Talk-Runde während dem «Dîner des garagistes»



Daniel Burch

Daniel Burch, 59, leitet seit 2007 beim Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (SWISSMEM) verschiedene Fachgruppen u.a. auch die Fachgruppe «Automotive». Dieser Bereich generiert in der Schweiz pro Jahr zwischen 9 und 12 Mrd. Franken Umsatz. Daniel Burch ist ein Kenner der Branche, vor seinem Wechsel zu Swissmem war er 25 Jahre bei TCS tätig.



Bernadette Langenick

Als Präsidentin von «swiss automotive aftermarket» (saa) ist Bernadette Langenick eine der einflussreichsten Frauen in der Schweizer Autobranche. Gleichzeitig ist sie Delegierte des Verwaltungsrats der auto-i-dat ag, die sie 1990 gegründet und bis Ende 2013 geleitet hat.



François Launaz

François Launaz dirigiert seit Juni 2014 als Präsident die Geschicke von auto-schweiz. Er führt die von seinem Vorgänger Max Nötzli eingeführte härtere politische Linie konsequent weiter und positioniert den Verband der Schweizer Autoimporteure als politische Kraft mit wachsendem Einfluss. François Launaz wird im Rahmen des «Dîner des garagistes» mit Exponenten aus der Zulieferer-Industrie und dem Garagengewerbe aktuelle Fragen diskutieren.



Gerhard Schürmann

Gerhard Schürmann ist seit 1996 Mitglied der Geschäftsleitung der Emil Frey Gruppe und seit 2007 deren Vorsitzender. Das internationale Unternehmen gehört heute zu einem der führenden der Automobilbranche. Gerhard Schürmann nimmt als Vertreter des Garagengewerbes an der Diskussion im Rahmen des «Dîner des garagistes» teil.

Die Tagungsgebühr inklusive Lunch

Für AGVS-Mitglieder: CHF 245, zuzüglich MWST.
Frühbucherrabatt: 10% bis 11. November 2015

Für Nichtmitglieder: CHF 290, zuzüglich MWST.
Frühbucherrabatt: 10% bis 11. November 2015

Pro AGVS-Mitglied darf eine Lernende oder ein Lernender kostenlos teilnehmen.

Bitte vermerken Sie deren/dessen Namen im Anmeldeformular.



Und ab 18 Uhr «Dîner des garagistes» mit einem interessanten Rahmenprogramm

Unkostenbeitrag von CHF 50 pro Person.

Anmeldung

Anmelden kann man sich direkt auf der Tagungsseite www.agvs.upsa.ch/tagung2016 oder senden Sie uns die Antwortkarte per Fax 031 307 15 16 oder Post. Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Der Tagungsort



Es gibt kaum einen geeigneteren Ort, um die «Faszination Auto» mit der Zukunft zu verbinden als im 2015 neu eröffneten Classic Center Schweiz der Emil Frey Classics AG in Safenwil. Das Museum, mit sehr viel Liebe zum Detail aus einer ehemaligen Textilfabrik entstanden, ist eine Perle. Sie dient der Emil Frey Gruppe gleichzeitig auch als Restaurationswerkstatt und Handelsort für Oldtimer.

Ort/Anreise

Classic Center Schweiz der Emil Frey Classics AG, Bahnhofplatz 2, 5745 Safenwil, www.emilfreyclassics.ch

Mit dem Auto

- Autobahn von Zürich; Ausfahrt Aarau West/Kölliken ...
 - Autobahn von Bern/Basel; Ausfahrt Zofingen/Oftringen ...
- ... nach der Autobahnausfahrt Richtung Safenwil, vor Ort ist der Weg beschildert

Parkplätze / Shuttle:

Es stehen Parkplätze in unmittelbarer Nähe kostenlos zur Verfügung.

Von Zürich oder Bern nach Safenwil über die Dorfstrasse, Abzweigung in die Panoramastrasse, nach 300 Meter links in die Schürmattstrasse. Der Parkplatz ist signalisiert. Vom Parkplatz erreichen Sie das Classic Center Schweiz der Emil Frey Classics AG innert wenigen Gehminuten durch die Bahnofsunterführung.

Anreise mit dem Zug (www.sbb.ch):

- Von Zürich; via Lenzburg, Suhr
- Von Bern/Basel; via Zofingen

Der Bahnhof befindet sich wenige Schritte vom Center entfernt.

Hotel

In Safenwil selber besteht keine Übernachtungsmöglichkeit. Hotels befinden sich aber in der Umgebung, namentlich in Kölliken (4 km), Zofingen (7 km), Rothrist (9 km), Olten (11 km Entfernung) oder natürlich in Aarau (11 km).

Unterkünfte in der Nähe sind einfach zu finden und zu buchen direkt über www.booking.com.



Herzlichen Dank unseren Sponsoren!

Ohne die grosse materielle und ideelle Unterstützung unserer Sponsoren wäre die Durchführung des «Tag der Schweizer Garagisten» gar nicht möglich. Entsprechend gross ist unser Dank an unsere langjährigen Sponsoren und treuen Partner. Sie erst ermöglichen jedes Jahr die Durchführung der grössten und relevantesten Garagisten-Tagung der Schweiz.

Die Tagung wird unterstützt von:



Das «Diner des garagistes» wird unterstützt von:



Medienpartner:



AGVS/UPSA – DIE ZUKUNFT IST AUTOMOBIL



Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

AGVS, Monique Baldinger, Wölflistrasse 5
Postfach 64, 3000 Bern 22, Telefon 031 307 15 26
Fax 031 307 15 16, monique.baldinger@agvs-upsa.ch



AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile